

thurm¹⁾ errichtete. Sie zeugen von der kühnen Genialität und dem auf reichen plastischen Schmuck bedachten Ausstattungssinne des großen deutschen Meisters, dessen Werk in späteren Jahrhunderten zwar manche nothwendig gewordene Bauherstellung erfuhr und Zuthaten erhielt, ohne jedoch dabei den Charakter seiner ursprünglichen Anlage zu verlieren, den erst die Katastrophe vom 4. September 1890 in so empfindlicher Weise schädigte.

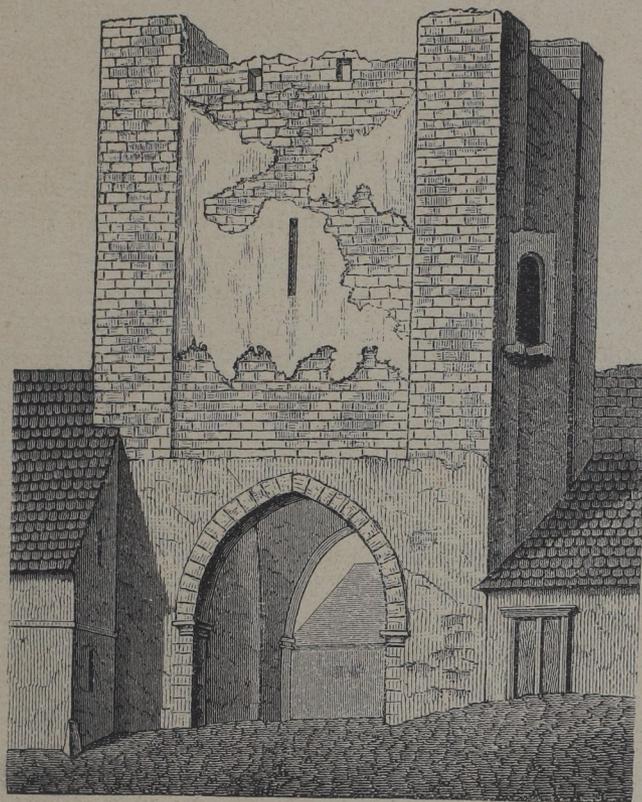


Abb. 32. Thorturm in Nimburg.

Im ganzen Böhmerlande hat der Befestigungsbau der vorhusitischen Zeit kein zweites Werk von der kunstgeschichtlichen Bedeutung und künstlerischen Durchbildung des Altstädter Brückenthurmes geschaffen. Die Befestigungsbaukunst bewegte sich im allgemeinen in den Grenzen des Nothwendigen, durch den Sicherheitszweck Bedingten und schuf, da durchwegs der Anlage und Erhaltung der Stadtmauern und ihrer Thürme besondere Aufmerksamkeit zugekehrt wurde und manche Einnahme der

¹⁾ Neuwirth, Peter Parler von Gmünd. S. 70—73.
Neuwirth, Gesch. d. bild. Kunst i. Böhm. I.